



KONFUZIUS-INSTITUT LEIPZIG

莱比锡孔子学院

Der Ort für chinesische Sprache und Kultur

Eintritt frei

VORTRAG MIT KLEINEM EMPFANG

"Gilden, Zünfte, Landsmannschaften: Chinesische Kaufmanns- und Handwerkerverbände, 1500-1950"



Prof. Dr. Christine Moll-Murata

(Ruhr-Universität Bochum)

Mo, 26. JUNI, 18 Uhr

Die chinesischen gewerblichen Verbände (huiguan 會館 und gongsuo 公所) eignen sich zu gesellschafts- und wirtschaftsgeschichtlichen Betrachtungen aus vielfältigen Blickwinkeln. Für Vergleiche mit ihren europäischen Gegenstücken hat sie schon Max Weber herangezogen. Chinahistoriker interessieren sich für ihre Ursprünge, ihre vielfältigen Funktionen und ihre Verbreitung nicht nur im chinesischen Kerngebiet, sondern auch im näheren und fernerem Ausland. Chinareisende finden die Verbandshäuser in den Metropolen nach genauerem Hinsehen und Nachfragen, denn erst seit jüngerer Zeit wird die Erinnerung an dieses kulturelle Erbe wieder intensiver gepflegt.

Der Vortrag diskutiert die Epoche der Entstehung in der mittleren und späten Mingzeit (ab 1500), das rasche Zunehmen im Zuge der Öffnung der chinesischen Wirtschaft nach der Mitte des 19. Jahrhunderts, die sukzessive Ablösung durch Handels- und Handwerkskammern im frühen 20. Jahrhundert. Eine Retrospektive aus heutiger Sicht schließt sich an.

● KONFUZIUS-INSTITUT LEIPZIG
OTTO-SCHILL-STRASSE 1, AM DITTRICHRING
TELEFON: 0341 / 97 303 90
WWW.KONFUZIUSINSTITUT-LEIPZIG.DE

PARTNER



UNIVERSITÄT LEIPZIG